

Teilnahmegebühren

Die Anmeldung zur 49. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. können Sie auf der Kongress-Homepage www.neurorad.de vornehmen.

Kategorie	Frühbucher	Spätbucher
MTRA		
Mitglied VMTB	68,00 €	89,00 €
Nicht-Mitglied	78,00 €	99,00 €

Rahmenprogramm

Gesellschaftsabend im Früh-Brauhaus 55,00 €
Donnerstag, 23. Oktober 2014
(Teilnehmerzahl begrenzt)



Get Together im Gürzenich kostenfrei
Freitag, 24. Oktober 2014



Alle Preise verstehen sich brutto und beinhalten 19% MwSt. Die Frühbuchspreise gelten bis einschließlich 10. August 2014. Anmeldeschluss für die Anmeldung im Vorfeld ist der 19. Oktober 2014. Danach ist eine Anmeldung ab dem 23. Oktober 2014 vor Ort möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Kongress- und Kulturmanagement GmbH
Frau Elisabeth Schlegel
Telefon: +49 3643 2468-116
Telefax: +49 3643 2468-31
E-Mail: elisabeth.schlegel@kukm.de

www.neurorad.de



Vereinigung Medizinisch-Technischer Berufe in der Deutschen Röntgengesellschaft

www.vmtb.de



DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR NEURORADIOLOGIE



49. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie

23.–25. Oktober 2014
Gürzenich, Köln



MTRA-PROGRAMM



DKG
KREBSGESELLSCHAFT



DGN
Deutsche Gesellschaft
für Neurologie



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zur diesjährigen Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Neuroradiologie e.V. vom 23. – 25. Oktober 2014 im Kölner Gürzenich einladen.

In der MTRA-Welt hat sich *neuroRAD* als neuroradiologische Fortbildungsveranstaltung fest etabliert. Jedes Jahr im Oktober haben nicht nur Ärzte sondern auch MTRA die Möglichkeit, sich auf den neuesten diagnostischen und technischen Stand der Neuroradiologie zu bringen.

Bei der Programmerstellung wurde genau dieses Motto verfolgt. Exzellente Referentinnen und Referenten werden an zwei Tagen fachlich hoch qualifizierte Vorträge halten. Das Programm für MTRA beinhaltet alt bewährte, aktuelle und fortgeschrittene Themen wie „Hirntumore: von der Bildgebung zur OP“, „Neue Techniken in der MRT“ und „Blutungen und Schlaganfall: zielführende Diagnostik und Therapie“ am Freitag sowie „Update Interventionen“, „MR-Diagnostik bei Kindern: besondere Herausforderungen und besondere Techniken“ und „Aus Zwei mach Eins: Hybrid-Verfahren in der Radiologie und Neuroradiologie“ am Samstag. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Vereinigung medizinisch technischer Berufe, die in den letzten Jahren zum Erfolg beigetragen hat, wird fortgeführt.

Informieren Sie sich in den Vortragspausen in der umfangreichen Industrieausstellung über die neuesten Entwicklungen in der Neuroradiologie. Nutzen Sie die Chance, sich nicht nur fachlich weiterzubilden, sondern sich mit Freunden und Kollegen auszutauschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie in Köln begrüßen dürfen.



U. Deselaers

Ursula Deselaers
Vorstandsmitglied VMTB



Ulrike Ernemann

Prof. Dr. Ulrike Ernemann
Kongresspräsidentin
des Neurorad 2014

Begrüßung und Eröffnung

Ernemann, U. (Tübingen); Röhr, K. (Nürnberg)

13:00 – 14:30

Hirntumoren: Von der Bildgebung zur OP

Vorsitz: *Saur, A. (Essen); Joachim, S. (Tübingen)*

Bildgebung der Hirntumoren
Dörfler, A. (Erlangen)

Welche Bilder und Daten braucht der Neurochirurg?
Roder, C. (Tübingen)

Intraoperative MRT – Technik, Anwendung, Nutzen
Bisdas, S. (Tübingen)

14:30 – 15:00

Pause und Besuch der Industrieausstellung

15:00 – 16:30

Neue Techniken in der MRT

Vorsitz: *Quinsten, A. (Essen); Pfaffendorf, F. (Tübingen)*

Neue Sequenzen: Welche setzen wir klinisch ein?
Hähnel, S. (Heidelberg)

Tumor-Charakterisierung mittels funktioneller MR-Verfahren
Hattingen, E. (Frankfurt/M.)

Früher Kontraindikation, jetzt doch machbar? – Umgang mit Implantaten, Schrittmachern etc.
Heiland, S. (Heidelberg)

16:30 – 17:00

Pause und Besuch der Industrieausstellung

17:00 – 18:30

Blutungen und Schlaganfall: Zielführende Diagnostik und Therapie

Vorsitz: *Deselaers, U. (Essen); Buschbach, S. (Tübingen)*

Akute und chronische Blutungen: CT versus MRT
Linn, J. (München)

Akuter Schlaganfall: Wann CT, wann MRT?
Seeger, A. (Tübingen)

Interventionelle Schlaganfall-Behandlung
Struffert, T. (Erlangen)

ab 18:30

Get Together im Gürzenich

09:00 – 10:30

Update Interventionen

Vorsitz: *Saur, A. (Essen); Baisch, C. (Tübingen)*

Bildgesteuerte, spinale Interventionen
Berlis, A. (Augsburg)

Interventionen an der Schädelbasis und im Kopf-Hals-Bereich
Hofmann, E. (Fulda)

Aneurysma-Behandlungen – etablierte und neue Techniken
Gizewski, E.R. (Innsbruck)

10:30 – 11:00

Pause und Besuch der Industrieausstellung

11:00 – 12:00

MR-Diagnostik bei Kindern: Besondere Herausforderungen und besondere Techniken

Vorsitz: *Röhr, K. (Nürnberg); Adis, V. (Tübingen)*

MRT-Untersuchungen intrauterin und im Inkubator
Nägele, T. (Tübingen)

MRT-Untersuchungen bei Kindern – Sedierung, Narkose, spezielle Techniken und Erfahrungen
Neumaier-Probst, E. (Mannheim)

12:00 – 13:00

Aus Zwei mach Eins: Hybrid-Verfahren in der Radiologie und Neuroradiologie

Vorsitz: *Quinsten, A. (Essen); Adis V. (Tübingen)*

PET-CT: Indikationen, Technik, Fallbeispiele und Erfahrungen
Brendle, C. (Tübingen)

PET-MRT: Neue Technik für spezielle Fragestellungen
Bisdas, S. (Tübingen)

13:00

Schlussworte

Ernemann, U. (Tübingen)